

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/036/ XI	
Sitzung am	: 05.09.2017	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 20:25

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 05.09.2017

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Herr Miro Berbig
Frau Ingrid Betzner-Lunding
Herr Thorsten Borchers
Herr Joachim Brunkhorst
Herr Edmund Bruns
Herr Uwe Engel
Frau Katrin Fedrowitz
Herr Peter Gloger
Herr Peter Goetzke
Herr Detlev Grube
Frau Sybille Hahn
Frau Gabriele Heyer
Herr Peter Holle
Herr Helmuth Krebber
Herr Gert Leiteritz
Herr Thorsten Loeck
Herr Christoph Mendel
Herr Rolf Möller
Frau Christiane Mond
Herr Marc-Christopher Muckelberg
Frau Petra Müller-Schönemann
Herr Günther Nicolai
Frau Brigitte Nolte
Frau Kathrin Oehme
Frau Heideltraud Peihs
Herr Wolfgang Platten
Herr Reimer Rathje
Herr Volker Schenppe
Herr Tobias Schloo
Frau Katrin Schmieder
Herr Klaus-Peter Schroeder
Herr Klaus Peter Schulz
Herr Nicolai Steinhau-Kühl
Herr Emil Stender
Herr Bodo von Appen
Frau Dagmar von der Mühlen
Frau Doris Vorpahl
Herr Friedhelm Voß

**Frau Kornelia Wangelin
Frau Ursula Wedell
Frau Ruth Weidler**

ab 19.17 Uhr

Verwaltung

**Herr Hauke Borchardt
Herr Thomas Bosse**

**Fachbereich 132
Erster Stadtrat (in Vertretung des
Oberbürgermeisters)**

**Herr Andreas Finster
Frau Waltraud Mirow
Frau Anette Reinders
Frau Kim-Isabel Todt**

**Fachbereich 621
Fachbereich 131
Zweite Stadträtin
Amt 13, Protokoll**

sonstige

**Herr Florian Jobst
Frau Angelika Kahlert**

**Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Herr Arne - Michael Berg
Herr Thomas Jäger
Frau Denise Loeck
Herr Uwe Matthes
Herr Heinz-Werner Tyedmers**

Sonstige Teilnehmer

Herr Neupert (Auszubildender Amt 13)

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 05.09.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.07.2017

TOP 4 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 5 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde Teil 1

TOP 7 : A 17/0354

Änderung der Sondernutzung für Parteien/Wählervereinigungen im Rahmen des Wahlkampfes

TOP 8 : A 17/0377

Ausschussumbesetzung, hier: Antrag von der Fraktion Die Linke vom 21.08.2017

TOP 9 : A 17/0375

Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017

TOP 10 : B 17/0307

Konzernabschluss Stadtwerke Norderstedt für das Geschäftsjahr 2016

TOP 11 : B 17/0365

**Sitzung der Stadtvertretung am 18.07.2017; TOP 14: B 17/0255; Bebauungsplan Nr. 110 Norderstedt, 21. Änderung „Alter Kirchenweg/ Stonsdorfer Weg“
Hier: Widerspruch gem. § 43 GO gegen den Beschluss des Bebauungsplans als Satzung durch die Stadtvertretung**

TOP 12 : B 17/0255/1

Bebauungsplan Nr. 110 Norderstedt, 21. Änderung "Alter Kirchenweg / Stonsdorfer Weg", Gebiet: nördlich Heidestieg, östlich Uhlenkamp, südlich Alter Kirchenweg und westlich Am Exerzierplatz sowie nördlich und westlich Greifswalder Kehre, östlich Rathaustwiete und südlich Stonsdorfer Weg im Ortsteil Harksheide; hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss

TOP 13 : M 17/0364

Beantwortung der Fragen zu Punkt 17 aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 18.07.2017

Erweiterungsanbau Kita Friedrichsgabe in der Glockenheide, hier: Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion

TOP 14 : B 17/0382

Erweiterungsanbau Kita Friedrichsgabe in der Glockenheide, Hier: Mehrkosten

TOP 15 :

Einwohnerfragestunde Teil 2

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 05.09.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Oehme eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 40 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor (**Anlage 1**). Herr Grube erläutert diesen.

Abstimmung über die Dringlichkeit des o.g. Antrags:

23 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen

Die erforderliche 2/3-Mehrheit ist nicht erreicht worden, somit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Abstimmung über die Tagesordnung:

Bei 40 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.07.2017

Frau Oehme berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung über das Konzessionsvergabeverfahren Gas und Strom sowie eine Grundstücksangelegenheit beschlossen wurde.

TOP 4:

Berichte der Stadtpräsidentin

Frau Oehme weist nochmal auf das Planspiel „Jugend in der Stadtvertretung“ hin, welches im Oktober stattfindet, und bittet um Unterstützung seitens der Stadtvertreter/innen.

TOP 5: Berichte des Oberbürgermeisters

Herr Bosse berichtet zum Thema „Stickstoffdioxidbelastung in Norderstedt und formales Rechtsverfahren gegen die Stadt durch die Deutsche Umwelthilfe (DUH) und Stellungnahme bis zum 21.09.17“:

1. Der Verwaltung liegt weder ein Schreiben noch eine Klage der DUH vor.
2. Damit entfällt eine Stellungnahme der Verwaltung an die DUH bis zum 21.09., wie der Presse kolportiert wurde.
3. Situation am Knoten Ochsenzoll:
Die Stickstoffdioxidbelastung am Knoten Ochsenzoll betrug im Jahr 2016 44 Mikrogramm/m³, damit 10 % über der EU-Richtlinie von 40 Mikrogramm/m³. Zwischen 2010 und 2012 betrug die Stickstoffdioxidbelastung vor Umbau des Knotens zwischen 42 und 44 Mikrogramm/m³ bei einer Verkehrsbelastung von ca. 33.000 bis 35.000 Autos pro Tag (DTV).
Nach Umbau des Knotens Ochsenzoll in einen Kreisell betrug die Stickstoffdioxidbelastung von 2015 und 2016 45 bzw. 44 Mikrogramm/m³ - dies allerdings bei einer Tagesbelastung von ca. 48.000 Autos pro Tag (DTV). Bis Ende August 2017 betrug nach Auskunft des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume knapp 40 Mikrogramm/m³ (allerdings ist zu erwarten, dass Herbst und Winter mit möglichen Inversionswetterlagen der Jahresmittelwert wieder steigt).
4. 2012 wurde unter Federführung des zuständigen Landesministeriums mit der Arbeit an einem Luftreinhalteplan begonnen. Die Arbeit an diesem Luftreinhalteplan wurde 2013 unterbrochen, weil man die Ergebnisse nach dem Umbau des Knotens Ochsenzolls in einen Kreisell zur Stickstoffdioxidbelastung abwarten wollte. Dieser Luftreinhalteplan enthielt ein Bündel von Maßnahmen zur Senkung der Stickstoffdioxidbelastung. Diese Maßnahmen werden von der Verwaltung kontinuierlich umgesetzt und überprüft. Dies sind zum Beispiel:
 - Einrichtung einer Linksabbiegespur in den Glashütter Damm (bei Max und Moritz)
 - Förderung des Radverkehrs, der E-Mobilität und des ÖPNVs, Optimierung der Ampelschaltungen
 Die Überprüfung des Verkehrsflusses zur Staureduktion und Schadstoffminderung wird von der Verwaltung laufend betrieben.

Frau Weidler erscheint um 19.17 Uhr zur Sitzung.

TOP 6: Einwohnerfragestunde Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7: A 17/0354 Änderung der Sondernutzung für Parteien/Wählervereinigungen im Rahmen des Wahlkampfes

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vor:

„Die Fraktionen von CDU und SPD ändern ihren Antrag vom 24.07.2017 dahingehend ab, dass nunmehr beantragt wird, unter Punkt 2 des Beschlusses vom 19.02.2013 den zweiten Satz ersatzlos zu streichen.“

Frau Fedrowitz erläutert den Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion:

Bei 28 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor:

„1. In dem bestehenden Beschluss der STV vom 19.02.2013 wird „A1 oder A0“ durch „A1 oder kleiner“ ersetzt.

2. Ergänzung des Punktes 3 um eine Festlegung bei Veranstaltungsankündigen ebenfalls auf A1 oder kleiner.“

Frau Schmieder erläutert den Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Bei 6 Ja-Stimmen und 35 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Unter Punkt 2 des Beschlusses vom 19.02.2013 wird der zweite Satz ersatzlos gestrichen.

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

Bei 28 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 8: A 17/0377

Ausschussumbesetzung, hier: Antrag von der Fraktion Die Linke vom 21.08.2017

Herr Berbig ergänzt den vorliegenden Antrag.

Beschluss

Sozialausschuss

Abberufung: Olaf Harning (stellv. Mitglied bürgerlich)

Neubenennung: Miro Berbig (stellv. Mitglied)

Abberufung: Annita Witt (stellv. Mitglied bürgerlich)

Neubenennung: Lukas Jansen (stellv. Mitglied bürgerlich)

Jugendhilfeausschuss

Abberufung: Olaf Harning (stellv. beratendes Mitglied bürgerlich)

Neubenennung: Christiane Gondermann (stellv. beratendes Mitglied bürgerlich)

Ausschuss für Schule und Sport

Abberufung: Olaf Harning (stellv. Mitglied bürgerlich)

Neubenennung: Hans-Georg Becker (stellv. Mitglied bürgerlich)

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Abberufung: Olaf Harning (stellv. Mitglied bürgerlich)

Neubenennung: Christine Bilger (stellv. Mitglied bürgerlich)

Stadtwerkeausschuss

Abberufung: Olaf Harning (stellv. Mitglied bürgerlich)

Neubenennung: Hermann von Prüssing (stellv. Mitglied bürgerlich)

Abstimmung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: A 17/0375

Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017

Herr Schroeder ergänzt den vorliegenden Antrag.

Beschluss

Sozialausschuss:

Abberufung des Mitgliedes Wolfgang Milatz
Neuwahl als Mitglied Frau Hildegard Helm-Drube

Stadtwerkeausschuss:

Abberufung des stellvertretenden Mitgliedes Wolfgang Milatz
Neuwahl als stellvertretendes Mitglied Frau Hildegard Helm-Drube

Umweltausschuss:

Abberufung als stellvertretendes Mitglied Wolfgang Milatz
Neuwahl als stellvertretendes Mitglied Frau Miriam Raad

Abstimmung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 17/0307

Konzernabschluss Stadtwerke Norderstedt für das Geschäftsjahr 2016

Beschluss

Der Konzernabschluss 2016 und der Konzernlagebericht sind von dem für das Geschäftsjahr 2016 beauftragten Wirtschaftsprüfer Revisions- und Treuhand-Kommanditgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Rahmen einer Schlussbesprechung im Stadtwerkeausschuss erörtert.

„Die Stadtvertretung billigt den Konzernabschluss Stadtwerke Norderstedt für das Geschäftsjahr 2016 mit den folgenden Werten:

Bilanzsumme	360.686.591,26 EUR
Summe der Erträge	184.252.432,78 EUR
Summe der Aufwendungen	172.302.519,12 EUR
Konzernjahresüberschuss	11.949.913,66 EUR.“

Abstimmung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 11: B 17/0365

Sitzung der Stadtvertretung am 18.07.2017; TOP 14: B 17/0255; Bebauungsplan Nr. 110 Norderstedt, 21. Änderung „Alter Kirchenweg/ Stonsdorfer Weg“

Hier: Widerspruch gem. § 43 GO gegen den Beschluss des Bebauungsplans als Satzung durch die Stadtvertretung

Herr Bosse schlägt vor, dass der Grünordnungsplan in Bauleitplanverfahren explizit im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten wird. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Schloo verlässt um 19.50 Uhr die Sitzung und erscheint wieder um 19.51 Uhr.

Beschluss

Auf den Widerspruch vom 21.07.2017 gemäß § 43 GO wird der Beschluss der Stadtvertretung vom 18.07.2017 zu TOP 14, (Änderungsantrag und so geänderter Beschluss), insgesamt aufgehoben.

Abstimmung:

Bei 39 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 12: B 17/0255/1

Bebauungsplan Nr. 110 Norderstedt, 21. Änderung "Alter Kirchenweg / Stonsdorfer Weg", Gebiet: nördlich Heidestieg, östlich Uhlenkamp, südlich Alter Kirchenweg und westlich Am Exerzierplatz sowie nördlich und westlich Greifswalder Kehre, östlich Rathaustwiete und südlich Stonsdorfer Weg im Ortsteil Harksheide; hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss

Beschluss

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3 zur Vorlage B17/0255/1) werden

berücksichtigt

5.2, 9.6.1, 9.6.2

teilweise berücksichtigt

9.7.3, 9.9

nicht berücksichtigt

-

zur Kenntnis genommen

1.1, 2.1, 3.1, 4.1, 5.1, 6.1, 7.1, 8.1, 9.1, 9.2, 9.3, 9.4, 9.5, 9.7.1, 9.7.2, 9.7.4, 9.7.5, 9.8, 9.10

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Es sind aus der Öffentlichkeit keine Stellungnahme eingegangen.

b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein wird der Bebauungsplan Nr. 110 Norderstedt, 21. Änderung "Alter Kirchenweg / Stonsdorfer Weg", Gebiet: nördlich Heidestieg, östlich Uhlenkamp, südlich Alter Kirchenweg und westlich Am Exerzierplatz sowie nördlich und westlich Greifswalder Kehre, östlich Rathaustwiete und südlich Stonsdorfer Weg im Ortsteil Harksheide bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 4 zur Vorlage B17/0255/1) und dem Teil B - Text – (Anlage 5 zur Vorlage B17/0255/1) in der zuletzt geänderten Fassung vom 17.02.2017, als Satzung beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 06.06.2017 (Anlage 6 zur Vorlage B17/0255/1) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter: 46;

Protokollberichtigung vom 21.09.2017:

davon anwesend 41; Ja-Stimmen: 40; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltung: 0

Abstimmung:

Bei 40 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 13: M 17/0364

Beantwortung der Fragen zu Punkt 17 aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 18.07.2017

**Erweiterungsanbau Kita Friedrichsgabe in der Glockenheide,
hier: Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion**

Der Tagesordnungspunkt 13 und 14 werden zusammen behandelt (siehe Tagesordnungspunkt 14).

TOP 14: B 17/0382

Erweiterungsanbau Kita Friedrichsgabe in der Glockenheide, Hier: Mehrkosten

Der Tagesordnungspunkt 13 und 14 werden zusammen behandelt.

Frau von der Mühlen beantragt, den Beschluss an den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

Abstimmung über den Verweisungsantrag:

Bei 16 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Leiteritz stellt den Antrag, die Sitzung zu unterbrechen.

Die Sitzung wird um 20.14 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

Beschluss

Die Stadtvertretung befürwortet den Erweiterungsanbau bei der Kita Friedrichsgabe in der Glockenheide.

Aufgrund der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse ergeben sich Mehrkosten in Höhe von brutto 954.0000,- €.

Die Stadtvertretung stimmt den Mehrkosten zu. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von brutto 954.000,- € sind in den Doppelhaushalt 2018/2019 für das Haushaltsjahr 2018 aufzunehmen.

Abstimmung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 15:

Einwohnerfragestunde Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.